

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1981)
Heft: 47

Artikel: Kombinationsideen in reiner Seide
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795792>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kombinationsideen in reiner Seide

Die weitsichtige Umgruppierung der Firma E. Schubiger + Cie AG, Uznach, und die betrieblichen Rationalisierungen in Kaltbrunn haben bereits Früchte getragen. Das letzte Geschäftsjahr hat mit Gewinn abgeschlossen. Ebenso erfreulich ist der Erfolg, den die eigene Nouveauté-Kollektion zu verzeichnen vermag. Klar gegliedert, ist sie auch für Herbst/Winter 1981/82 durch das konzentrierte Programm gut überblickbar und bietet in den Artikelgruppen «Unis», «Jacquards» und «Buntgewebe» besondere Spezialitäten an.

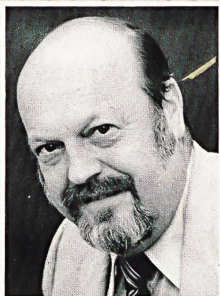
Einen grossen Raum nehmen die beiden von der Mode überraschend hochgespielten steiferen Gewebe Taft und Organza ein. Taft – mit aparter Changeant-Palette – wird zudem uni, gestreift, kariert und mit Lamé-Effekten produziert. Selbst kleine, zierliche Floralscherli für romantische Kleider fehlen nicht. Organza erscheint in ähnlichem Programm, wobei hier für die modischen Glitzereffekte Lurex® eingesetzt wird.

Ein besonderer Platz gehört in der Kollektion den wunderbar fallenden Satins und Crêpes sowie Crêpes de Chine façonnés, die oft in kleinrapportigen, aparten Dessins wie etwa Krawattenmuster oder mit durcheinander gewirbelten, ethnischen Stilelementen dem Trend nach besonders schönen, hochwertigen Qualitäten stattgeben. Es gehört zur Philosophie der sehr individuell gestalteten Serie von Artikelgruppen, dass sie farblich alle miteinander kombiniert werden können, da bei jedem Kolorit auf absolut gleiche Tonwerte geachtet wird und jeder dessinierter Stoff auch die assortierten Unis aufweist. Die Farbpalette ist vornehm, mit verhaltener Leuchtkraft, die der Frau schmeichelt. Neben Schwarz gibt es ein ockerfarbiges «Chaudron», ein champagne-ähnliches «Colette», ein leuchtendes «Cerise», ein grünstichiges «Lagos», ein gedämpft graues «Acier», ein olivfarbiges «Cuba» und ein sehr apartes «Saphir» von bezwingender Klarheit.



E. SCHUBIGER + Cie AG, UZNACH

Interstoff: Halle 4 D/40434
Verkauf: H.B. Sturzenegger, H.G. Kress,
Th.D. Rasch



Hans Brodbeck

Der Chefdesigner der Firma Schubiger + Cie AG lässt sich bei der Kreation einer neuen Kollektion nicht allein von den international gültigen Modetendenzen leiten, sondern ist bemüht, ganz individuell gewisse Auflagen zu erfüllen, die ihm besonders am Herzen liegen. So sagt er aus:

«Wenn ich an die Arbeit einer neuen Stoffkollektion gehe, konzentrieren sich meine Gedanken zuerst auf die Frau, die diese Gewebe tragen wird. Da es sich bei unseren Kollektionen ja vorwiegend um Nouveautés aus reiner Seide handelt, werden die Ansprüche an Eleganz, an Tragbarkeit und an schmeichelnde Farbigkeit natürlich im Vordergrund stehen.

Farbe und Material sind für mich die Grundelemente, auf denen ich die Kollektion aufbaue. Für mich ist reine Seide ein Element, in dem ich schwelgen kann und dessen Faszination mich zu immer neuen Ebenen führt. Dabei verharre ich nicht liniengetreu bei den vorgeschlagenen Modetendenzen, sondern suche nach eigenen Interpretationen, immer im Hinblick darauf, Feminität zu

unterstreichen, Ästhetik zu akzentuieren, Harmonie ins Farbbild zu bringen und Qualität zum kontinuierlichen Image der Schubiger-Kollektion zu machen. Daher werden Konzession an Modegags zum vornherein ausgeschlossen und Extreme vermieden. Natürlich ist bei der Kreation auch die technische Belastbarkeit in Betracht zu ziehen, aber es ist erstaunlich, welche Resultate unsere Techniker mit unserem Maschinenpark herauszubringen vermögen.

Durch den höchst beweglichen Betrieb ist es mir auch gestattet, rasch auf modisch aktuelle Gewebe umzustellen, wenn der Markt danach brennt. Hauptanliegen wird mir immer sein, der modisch anspruchsvollen Frau Gewebe anzubieten, die farb-, material- und dessingerecht ihr das Optimum bieten, ihren femininen Charme zu unterstreichen.»

1., 3.+6. Crêpe de Chine façonné. — 2.+4. Crêpe de Chine. — 5. Taffetas écossais. — 7. Organza ombré. — 8. Taffetas Soie barré. — 9., 11. + 13. Taffetas Soie. — 10. Organza barré. — 12. Organza Satin quadré.

